

220110-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bau von weiterführenden Schulen – Wiederaufbau des Schulzentrums
Rankestraße
OJ S 63/2026 31/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erkrath

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wiederaufbau des Schulzentrums Rankestraße

Beschreibung: Totalunternehmervergabe zum Wiederaufbau des Schulzentrums Rankestraße in Erkrath

Kennung des Verfahrens: 533d3bad-0ba8-431d-a550-cdbd0d5578bf

Interne Kennung: 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rankestraße 4-6

Stadt: Erkrath-Hochdahl

Postleitzahl: 40699

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0AM0U9#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wiederaufbau des Schulzentrums Rankestraße

Beschreibung: Die Stadt Erkrath, vertreten durch das Immobilienmanagement, Fachbereich 65 (nachfolgend "Auftraggeber"), beabsichtigt nach dem Brandereignis vom 13. Mai 2025 den Wiederaufbau des Schulzentrums an der Rankestraße 4-6 in Erkrath. Betroffen sind ein Gymnasium sowie eine Realschule. Infolge des Brandereignisses sind beide Schulen nicht mehr nutzbar und durch Neubauten zu ersetzen. Der Auftraggeber beabsichtigt, von dem Auftragnehmer ein vierzügiges Gymnasium und eine dreizügige Realschule samt Außenanlagen mit moderner Lernatmosphäre (Clusterbildung) und zusätzlichen Sonderflächen wie z. B. Aula, Mensa und pädagogische Flächen planen und schlüsselfertig errichten sowie einregeln und warten zu lassen (Totalunternehmervergabe). Zum Auftragsinhalt gehört zudem, die lose Möblierung für Unterrichts-, Verwaltungs- und Sonderräume vollständig zu planen, zu beschaffen, zu liefern, bei Bedarf zu montieren und betriebsbereit zu übergeben. Ebenso soll der Auftragnehmer die Planungs- und Ausführungsarbeiten für den Rückbau der bestehenden Außenanlagen übernehmen. Der Rückbau der durch das Brandereignis beschädigten Bestandsgebäude ist nicht Auftragsbestandteil. Diese wird der Auftraggeber im Vorfeld vollständig zurückbauen. Zur Beschleunigung des Bauablaufs steht es dem Auftragnehmer frei, vorgefertigte Bauelemente und Fertigteile einzusetzen ("Modul- oder Systembauweise"). Ziel ist es, dass der Totalunternehmer das Gebäude schlüsselfertig errichtet. Das Grundstück Rankestraße 4 - 6 hat eine Größe von 62.724 qm. Das zu beplanende Baufeld für den Wiederaufbau hat eine Größe von geschätzt 25.000 qm. Ein Bebauungsplan sowie ein Flächennutzungsplan sind vorhanden. Die auf dem Grundstück vorhandenen Sporthallen, Hausmeisterwohnungen sowie die Hauptschule bleiben fortlaufend in Betrieb. Dies gilt auch für die Bauphase dieses Projekts. Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214220 Bau von weiterführenden Schulen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rankestraße 4-6

Stadt: Erkrath-Hochdahl

Postleitzahl: 40699

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbungsgemeinschaft mindestens eine Referenz über Objektplanungsleistungen vorlegen. Vergleichbar sind dabei Referenzen über durchgeführte Objektplanungsleistungen - über den Neubau einer Schule, einer Fachhochschule, einer Universität oder einer Volkshochschule, - mindestens Honorarzone III Mitte - mit einer Größe von mindestens 10.000 m² BGF ohne Tiefgarage, - wobei mindestens die Leistungsphase 3 nach HOAI ab dem 1.1.2018 fertig gestellt worden ist und - die Referenz muss als Generalplaner durchgeführt worden sein. Kann der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft nicht mindestens eine Referenz nachweisen, die die vorgenannten Voraussetzungen kumulativ erfüllt, wird er bzw. sie ausgeschlossen. Die darüber hinausgehende Bewertung der Referenzen erfolgt gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Eignungsmatrix.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 000,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbungsgemeinschaft mindestens eine Referenz über Bauleistungen vorlegen. Vergleichbar sind dabei Referenzen über durchgeführte Bauleistungen - die einen Neubau betreffen, - bei denen die Leistungen mindestens als Generalunternehmer durchgeführt worden sind - mit einer Größe von mindestens 10.000 m² BGF ohne Tiefgarage und - die Leistungsphase 8 nach HOAI ab dem

1.1.2018 fertig gestellt worden ist. Kann der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft nicht mindestens eine Referenz nachweisen, die die vorgenannten Voraussetzungen kumulativ erfüllt, wird er bzw. sie ausgeschlossen. Die darüber hinausgehende Bewertung der Referenzen erfolgt gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Eignungsmatrix. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung

Beschreibung: Umsetzung des Raumbedarfsprogramms

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung

Beschreibung: Umsetzung des pädagogischen Raumkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung

Beschreibung: Umsetzung der Anforderungen der funktionalen Leistungsbeschreibung an die Schulhofgestaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung

Beschreibung: Bewertet wird die Flächeneffizienz über das Verhältnis von Verkehrsfläche (VF) zur Nutzungsfläche (NUF). Der Bieter mit dem geringsten Anteil der VF im Verhältnis zur NUF erhält die maximale Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planung

Beschreibung: Bewertet wird die Gebäudekompaktheit über das Verhältnis der Fassadenfläche (AF) zur Größe des umhüllten Gebäudevolumens (V). Der Bieter mit dem geringsten Anteil der Fassadenfläche im Verhältnis zum Gebäudevolumen erhält die maximale Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AM0U9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AM0U9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0AM0U9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vgl. Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich ausschließlich nach § 16a EU VOB /A. Die Nachforderung von bewertungsrelevanten Angebotsunterlagen ist für die verbindlichen Angebote ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wird für den bestplatzierten Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bei der Auftragsausführung sind die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen und Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflicht des § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer zulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Erkrath

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Erkrath

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Erkrath

Registrierungsnummer: DE 121633418

Postanschrift: Bahnstraße 16

Stadt: Erkrath

Postleitzahl: 40699

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: AntweilerLiebschwagerNieberding Rechtsanwälte PartG mbB

Registrierungsnummer: DE3409956462

Postanschrift: Immermannstr. 20

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40210

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dr. Pascale Liebschwager

E-Mail: p.liebschwager@aln-partner.de

Telefon: +49211860472-33

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 820e6284-1a94-496c-bf65-3879b5e0dc92 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 09:59:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220110-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026